

Informationspflicht gemäß DSGVO (Stand: Mai 2018)

Allgemeine Hinweise zu den Informationspflichten
Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). In diesem Dokument geben wir Ihnen Auskunft über die wichtigsten Aspekte der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft sowie des Vermietungs- und Spareinlagengeschäftes bei der Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG.
1. Identität des Verantwortlichen
1.1. Name des Verantwortlichen
Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG (WGCZ)
1.2. Vorstand
Iris Hippauf, Prof. Dr. Helmut Geyer
1.3. Anschrift des Verantwortlichen/ Kontaktdaten
Sonnenhof 9, 07743 Jena Telefon: 03641 504-0 E-Mail: info@wgcarlzeiss.de
2. Datenschutzbeauftragter
Dirk Nytz Telefon: 03641 504-105 E-Mail: nytz@wgcarlzeiss.de
3. Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung sowie Rechtsgrundlagen
<ul style="list-style-type: none">▪ Mitgliederwesen bei Genossenschaften<ul style="list-style-type: none">- Führung der Mitgliederliste- Dividendenausschüttung- Abfrage Kirchensteuerabzugsmerkmal- Meldung nach § 45d EStG (Meldung über die Höhe in Anspruch genommener Freistellungsaufträge und NV-Bescheinigungen)Rechtsgrundlage: Genossenschaftsrecht, Einkommensteuergesetz, Abgabenordnung▪ Vermietung von Wohnraum/Gewerbe:<ul style="list-style-type: none">- Anbahnung und Durchführung eines rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses- Interessentenverwaltung- Verwaltung der Wohnungs- und Gewerbeimmobiliennutzer- Abrechnung (Nutzungsentgelte/Miete, Betriebskosten etc.)Rechtsgrundlage: Vertrag bzw. Vertragsanbahnung, Heizkostenverordnung, Meldegesetze, EU-Anti-Terrorismus-Verordnungen (nur für Gewerbemieter)▪ Spareinlagengeschäfte<ul style="list-style-type: none">- Hereinnahme von Spareinlagen- Verwaltung der Spareinlagen- Abfrage Kirchensteuerabzugsmerkmal- Meldung nach § 45d EStG (siehe oben)Rechtsgrundlage: Vertrag bzw. Vertragsanbahnung, Kreditwesengesetz, Einkommensteuergesetz, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz
4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können
<ul style="list-style-type: none">▪ Interne Empfänger:

- Weitere Abteilungen der WGCZ, die mit Verarbeitungstätigkeiten bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind.
- Zur Wahrung berechtigter Interessen der WGCZ (z.B. Forderungsmanagement)
- Aufsichtsrat im Rahmen seiner Kontroll- und Prüfungstätigkeit
- Externe Empfänger:
 - IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z.B. externe IT-Administration, ERP-Systemhersteller etc.)
 - Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater
 - Versicherungen
 - Rechtsanwälte (Mieterstreitigkeiten, Inkasso, Räumung) und Organe der Rechtspflege
 - Messdienstunternehmen
 - Kabelnetzbetreiber
 - Handwerksunternehmen (Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturmaßnahmen)
 - Ingenieurbüros
 - Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)
 - Inkasso-Unternehmen
 - Auskunftsteien
 - Telefondienstleister (Havariedienst)
 - Kreditinstitute
 - Mietinteressenten bei Folgevermietung
 - Marktforschung
 - Sonstige Dienstleister (Aktenvernichtung, Druckereien)
 - Kooperationspartner im Sozialbereich
- Ämter und Behörden
 - Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
 - Landratsämter, Wohnungsämter, Gemeinden (für Sozialwohnungen / Wohnberechtigungsschein erforderlich)
 - Gerichte
 - Sozialamt
 - Finanzamt
 - Einwohnermeldeamt
 - Bundeszentralamt für Steuern
 - Bundessteuerbehörde USA (gilt nur für US-Staatsbürger bzw. US-Ansässige wegen FATCA)

5. Regelfristen für die Löschung der Daten

Entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungszeiträume oder Angaben auf den jeweiligen Formularen.

▪ Mietinteressenten:

Interessenten werden halbjährlich neu angeschrieben und darum gebeten ihr fortbestehendes Interesse zu bestätigen. Unterbleibt diese Bestätigung werden die Daten der jeweiligen Interessenten zeitnah gelöscht. Lediglich, wenn seitens des Verantwortlichen ein berechtigtes Interesse vorliegt (z.B. Forderungen aus der Vermietung), werden die Daten weiterhin im System belassen.

▪ Geschäftsbeziehungen:

Nach dem Ende einer Geschäftsbeziehung können verschiedene Aufbewahrungsfristen resultieren (maximal 10 Jahre), die eine Löschung verhindern. Denkbar ist auch eine weitere Speicherung zur Durchsetzung und Verteidigung von rechtlichen Ansprüchen.

6. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen liegt nicht vor.

7. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben ein Recht auf (siehe auch Art. 15, 16, 17, 18, 20, 21 DSGVO):

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten
- Löschung nicht mehr benötigter Daten
- Einschränkung der Nutzung der Daten
- Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
- Datenübertragbarkeit

Einer Verarbeitung, die auf einer Einwilligung beruht, kann jederzeit widersprochen werden.

Bitte richten Sie Anfragen bzgl. der Wahrung / Umsetzung Ihrer Rechte an: info@wgcarlzeiss.de

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten sie bitte an:

**Der Thüringer Landesbeauftragte für
den Datenschutz und die Informationsfreiheit**

Häßlerstraße 8

D-99096 Erfurt

poststelle@datenschutz.thueringen.de

9. Information bzgl. der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sämtliche Daten, welche der WGCZ bereitgestellt werden, sind notwendig, um die Durchführung eines Nutzungs-/Mietverhältnisses, Spareinlagengeschäftes, einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft, einer Dienstleistungserbringung oder einer Handwerkerleistung gewährleisten zu können. In jedem dieser Fälle bezieht sich die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten der Betroffenen auf ein entsprechendes Vertragsverhältnis, die Anbahnung eines Vertragsverhältnisses oder auf gesetzliche Vorschriften.

10. Automatische Entscheidungsfindung (§ 13 Abs. 2f DSGVO)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.